Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 12.03.2024

Dezernat: II / Fachdienst Soziales

Bearbeiter/in: Frau Winter

Telefon: 545 - 2151

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

01103/2024

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Beschaffung von Ausstattung für die Gemeinschaftsunterkunft Hamburger Allee 202-208 als Liefer- und Dienstleistung

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 1a der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin, dass die Beschaffung von Ausstattung für die Gemeinschaftsunterkunft Hamburger Allee 202 – 208 im Wege einer öffentlichen Ausschreibung erfolgt.
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, nach durchgeführtem Verfahren den Zuschlag zu erteilen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 07.11.2022 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, die Ertüchtigung der Gemeinschaftsunterkunft in der Hamburger Allee 202-208 vorzubereiten.

Die Sanierungsarbeiten beginnen am 01.04.2024 mit dem 1. Aufgang. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden während der Sanierungsarbeiten in Ausweichwohnungen ziehen. Die Ausweichwohnungen werden mit vorhandenem Mobiliar ausgestattet.

Im Anschluss an die Sanierungsarbeiten wird die Ausstattung der Wohneinheiten nach den Mindeststandards der Gemeinschaftsunterkunftsverordnung M-V notwendig. Aufgrund von Dauer der Nutzung und Nutzungsart ist ein Teil des bisherigen Mobiliars zu ersetzen.

Die Kosten bewegen sich voraussichtlich zwischen 100.000 € und 250.000 € brutto und berühren aus diesem Grund die Zuständigkeit des Hauptausschusses.

Gemäß des Vergabegesetzes M-V und der Unterschwellenvergabeverordnung M-V i.V.m. dem Vergabeerlass M-V hat ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 100.000 € eine öffentliche Ausschreibung zu erfolgen.

Die Kosten für die Beschaffung werden durch das Landesamt für innere Verwaltung vollständig refinanziert. Die Kostenzusage des Landesamtes liegt vor.

2. Notwendigkeit

Im Rahmen der Ertüchtigung der Gemeinschaftsunterkunft erfolgt eine Sanierung des gesamten Blockes in der Hamburger Allee 202-208.

Nach Fertigstellung der Sanierung ist eine Ausstattung der Wohneinheiten nach den Vorgaben der Gemeinschaftsunterkunftsverordnung M-V erforderlich. Hierfür wird teilweise neues Mobiliar benötigt.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien:

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:

Klima / Umwelt:

Gesundheit:

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja , es erfolgt die vollständige Refinanzierung durch das Land (Kostenzusage liegt vor)

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister